

Herren Kreisliga B Gr. 1

Post-SV Aalen II : TSG Abtsgmünd III
Dienstag, 08.11.2022, 19:30 Uhr

Stürmer macht den Sack zu

Auch dank Ulvi Ilgin, welcher ungeschlagen blieb, konnte der Post-SV Aalen II das verlegte Heimspiel gegen die TSG Abtsgmünd III in der Herren Kreisliga B Gr. 1 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 6. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 3 Ersatzspielern an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Renate Stürmer den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Knödler / Ilgin konnten im Spiel gegen Stelzer / Angstenberger einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Unglücklich waren Schwarz / Stammberger dann in der Partie gegen Bieg / Peste, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim 7:11, 7:11, 2:11 gegen Wolf / Zeller fanden Stürmer / Steiner von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Harald Schwarz war im Einzel gegen Harald Stelzer nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Harald Knödler seinem Gegner Gebhard Bieg letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Ulvi Ilgin bei seinem 3:1 gegen Ralf Angstenberger doch überlegen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Achim Stammberger im Match gegen Moritz Peste. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Stammberger aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen knappen Erfolg feierte wiederum Renate Stürmer beim 3:2 gegen Christoph Zeller, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Armin Wolf zunächst nicht gut aus, so gewann Peter Steiner im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Post-SV Aalen II und der TSG Abtsgmünd III. Wenig Chancen ließ Harald Schwarz im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Gebhard Bieg. Das war ein souveräner Sieg. Harald Knödler gewann sein Spiel gegen Harald Stelzer überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Einen Sieg fuhr Ulvi Ilgin beim 11:8, 11:9, 9:11, 11:6 gegen Moritz Peste ein. Mittlerweile stand es damit 8:4. Es war ein langes Spiel, bis Achim Stammberger seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ralf Angstenberger quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Angstenberger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Renate Stürmer hatte im Einzel gegen Armin Wolf am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der Post-SV Aalen II am 19.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die SG Schrezeheim II, während die TSG Abtsgmünd III am 19.11.2022 gegen die DJK Wasseraaltingen II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

Post-SV Aalen II

Doppel: Knödler / Ilgin 1:0, Schwarz / Stammberger 0:1, Stürmer / Steiner 0:1

Einzel: H. Schwarz 2:0, H. Knödler 1:1, U. Ilgin 2:0, A. Stammberger 0:2, R. Stürmer 2:0, P. Steiner 1:0

TSG Abtsgmünd III

Doppel: Bieg / Peste 1:0, Stelzer / Angstenberger 0:1, Wolf / Zeller 1:0

Einzel: G. Bieg 1:1, H. Stelzer 0:2, M. Peste 1:1, R. Angstenberger 1:1, A. Wolf 0:2, C. Zeller 0:1